

Intersektionaler Feminismus

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit



© fotolia, iStock

Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages 2023 Sonntag, 5. März 2023, Schauspielhaus Düsseldorf (Saal und Foyer)

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und das Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung laden zu einer Matinee anlässlich des Internationalen Frauentages ins Düsseldorfer Schauspielhaus ein.

Moderation

Elisabeth Wilfart, Gleichstellungsbeauftragte

Anmeldung

Online über www.dhaus.de, telefonisch unter 0211 369911 oder an den Vorverkaufskassen des Schauspielhauses.

Unterstützungsbedarfe für die Teilnahme bitte melden an frauentag@duesseldorf.de.

In Zusammenarbeit mit:

- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF) Düsseldorf
- Behindertenrat Düsseldorf
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN Düsseldorf
- CDU-Ratsfraktion
- Deutscher Akademikerinnenbund e.V. – Reginalgruppe Düsseldorf
- DGB-Jugend Düsseldorf
- FDP-Ratsfraktion
- Frauenunion Düsseldorf
- kom!ma - Verein für Frauenkommunikation e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW
- Ratsfraktion und Kreisverband – DIE LINKE
- ver.di Bezirksfrauenrat Düssel-Rhein-Wupper

Programm

10.30 Uhr Einlass

11 Uhr

Begrüßung

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Statements zur Situation von Frauen im Iran

Vortrag

Ninia LaGrande, Autorin und Moderatorin: *Ableismus – Warum Feminismus intersektional gedacht werden muss*

Künstlerischer Beitrag **BLACK MAGIC**

ZOE, interdisziplinäre Performance Künstlerin, Förderpreisträgerin *Darstellende Künste* der Landeshauptstadt Düsseldorf 2022

Verleihung des Düsseldorfer Gleichstellungspreises 2023

60 Sekunden

Come Together

circa 14 Uhr Ende der Veranstaltung



Landeshauptstadt Düsseldorf
Gleichstellungsamt